

PRÄOPERATIVE LABORUNTERSUCHUNGEN (GKV)

Die Ausnahmekennziffer 32016 zur OP-Vorbereitung entfällt – dafür ist die GOP 32125 immer „budgetbefreit“

GOP

32125

- › Bestimmung von mindestens sechs der folgenden Parameter:
Erythrozyten, Leukozyten, Thrombozyten, Hämoglobin, Hämatokrit, Kalium, Glukose, Kreatinin oder GGT vor Eingriffen in Narkose oder in rückenmarksnaher Regionalanästhesie
- › d. h. fordern Sie ein kleines Blutbild und mindestens einen Parameter aus Kalium Glucose, Kreatinin oder GGT an und es ist erkennbar, dass es sich um eine OP-Vorbereitung handelt (Angabe einer Diagnose), rechnen wir den Auftrag unter der GOP 32125 ab und Ihr Budget wird nicht belastet.
- › Daher ist eine genaue Kennzeichnung der Laboraufträge wichtig.

› Die GOP 32125 kann nur abgerechnet werden, wenn keine Prä-OP-Komplexziffer (31010–31013) angesetzt wird.

› Prä-OP-Komplexziffern (31010–31013) Folgende Laboruntersuchungen sind in den Prä-OP-Komplexziffern enthalten:

		GOP 31010, 31011, 31012	GOP 31013
OP-Komplexziffern 31010 31011 31012 21013	Obligat	keine Laboruntersuchung	GOP 32125 und/oder 32110 Blutungszeit 32111 Rekalzifizierungszeit 32112 PTT 32113/32114 Quick 32115 Thrombinzeit 32116 Fibrinogen
	Fakultativ	GOP 32125 und/oder 32110 Blutungszeit 32111 Rekalzifizierungszeit 32112 PTT 32113/32114 Quick 32115 Thrombinzeit 32116 Fibrinogen 32101 TSH	32101 TSH

Die Vergütung für diese Laboruntersuchungen ist bereits in der Vergütung der Komplexziffern pauschal enthalten. Eine zusätzliche Berechnung dieser Laboruntersuchungen zulasten der KV ist daher nicht zulässig. Auf dem Überweisungsschein muss „Komplexziffer 32010-32013“ vermerkt sein (bitte keinen IGeL- oder Privatschein verwenden).

Abrechnung

Sie erhalten von uns eine Rechnung über diese Untersuchungen auf Basis des EBM. Um den Aufwand für Sie so gering wie möglich zu halten, empfehlen wir die Einrichtung eines Praxisprofils.